

**Maßhalten ist in der Medizintechnik von wesentlicher Bedeutung.
Die Koordinaten-Messtechnik Iserlohn GmbH hat sich dabei der Perfektion verschrieben.**

KMI GmbH

**Maßhalten ist in der Medizintechnik von wesentlicher Bedeutung.
Die Koordinaten-Messtechnik Iserlohn GmbH hat sich dabei der Perfektion verschrieben.**

Es gibt Branchen, in denen nur wenig Toleranz herrscht – jedenfalls wenn es um Messwerte von Bauteilen geht. Ob Flugzeugbau, Automobilteile oder Medizintechnik: exakte Maße sind hier elementar für die Sicherheit. Das Team der Koordinaten-Messtechnik Iserlohn GmbH, kurz KMI, ist für all diese Fälle mit anspruchsvoller Technik ausgestattet.

Ein über 120 Quadratmeter großes, vollklimatisiertes Messlabor ist der Arbeitsplatz der Ingenieure und Techniker von KMI.

„Unsere Kunden erhalten belastbare Aussagen über die Beschaffenheit ihrer Produkte und optimieren mit den Ergebnissen ihre Prozess- und Fertigungsparameter“, sagt Geschäftsführer Jörg Finger.

„Damit kann die Herstellung präziser Artikel sichergestellt werden, die hohen Qualitätsansprüchen entsprechen.“
Die Medizintechnik stellt jedoch ganz spezielle Anforderungen an die 3D-Messtechnik.



Immer mehr Produkte werden aus Mikro-Bauteilen hergestellt, deren Qualität keine Abweichungen vom Sollwert erlaubt. Jörg Finger und seine Mannschaft analysieren zum Beispiel unterschiedlichste medizintechnische Formteile berührungslos mit optischen Mess-Systemen auf Maßhaltigkeit.

Für eine ganzheitliche Beurteilung von Teilen wird die Computertomografie (CT) genutzt. Aussagen über Kontur und Topologie sind nach 3D CAD-Daten ebenso möglich, wie die Ermittlung von Oberflächenrauheiten und Strukturen. „Der kontinuierlich größer werdende Markt für messtechnische Dienstleistungen steht im direkten Zusammenhang mit den steigenden Anforderungen an die Qualität der Produkte“, sagt Jörg Finger.

Ein weiterer wichtiger Trend sind immer kürzer werdende Produktentwicklungszeiten. „Mit unserem Leistungsspektrum können wir unserem Kunden sehr früh reproduzierbare Daten an die Hand geben. Das ist für ihn ein wesentlicher Vorteil, denn ein schnellerer Serienstart, eine frühere Markteinführung verschafft ihm Freiraum für weitere Projekte.“ KMI, Mitglied der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen, sieht sich weiter auf Wachstumskurs, denn namhafte Hersteller wissen, dass die Iserlohner es mit den Maßen ganz genau nehmen.